

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

10/2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Kommentar zur Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 – TGWO 1994

Aus Anlass der bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar 2016 wurde der Kommentar zur Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 – TGWO 1994 überarbeitet und aktualisiert und liegt nunmehr als 5. Auflage vor. Der in Rede stehende Kommentar ist ab sofort beim Tiroler Gemeindeverband, Adamgasse 7a, 2. Stock, 6020 Innsbruck, zum Preis von Euro 30,00 pro Stück erhältlich. Des Weiteren kann dieses Handbuch im Rahmen von Schulungsveranstaltungen zu den Kommunalwahlen durch die Abteilung Gemeinden und den Tiroler Gemeindeverband sowie beim Tiroler Gemeindetag am 5. November 2015 in Tux erworben werden.

EDV-unterstützte Abgaben-/Entgeltvorschreibungen – neue Vorgangsweise

Aus Gründen der Rechtssicherheit und im Zuge der Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit werden die EDV-unterstützten Vorschreibungen von Gemeindeabgaben (Entgelten) in Hinkunft differenziert vorgenommen. In diesem Zusammenhang wird eine Trennung nach Abgaben, die in Bescheidform vorzuschreiben sind, wie zB Kanal- und Wasserbenützungsgebühr, Waldumlage, Hundesteuer etc., und jenen, die

als „Lastschriftanzeige“ erfolgen, wie Grundsteuer, sowie Vorschriften, die auf Basis einer Rechnung ergehen (zB Kindergartenbeitrag, Entgelt für Graböffnung usw.) vorgenommen. Als „dritte Gruppe“ ist ein sog. „Nebengebührenbescheid“ zur Vorschrift von Mahngebühren, Säumniszuschlägen etc. vorgesehen.

Die „Implementierung“ dieser Maßnahme in der einzelnen Gemeinde wird vom jeweiligen EDV-Anbieter sukzessive vorgenommen werden. Die entsprechenden Bescheid- und Formularvordrucke einschließlich einer „Zuordnungstabelle“ wurden im Einvernehmen zwischen der Abteilung Gemeinden und dem Tiroler Gemeindeverband entwickelt und den EDV-Partnern zur Verfügung gestellt.

Bürgermeistertag im Rahmen der 83. Innsbrucker Herbstmesse 2015

Am Mittwoch, den 7. Oktober 2015 wird im Messe- und Veranstaltungszentrum „Congress und Messe Innsbruck“ der traditionelle Bürgermeistertag im Rahmen der 83. Innsbrucker Herbstmesse 2015 stattfinden. Für die Tiroler Bürgermeister wird es – wie üblich – im ORF-Festzelt einen reservierten Bereich geben. Weitere Informationen über diese Veranstaltung wurden bereits im Zuge einer gesonderten Einladung übermittelt.

Umsetzung der AWG-Novelle - Erlassung der "Abgeltungsverordnung"

Da die in Umsetzung der AWG-Novelle BGBl. I Nr. 193/2013, vorgesehene Abgeltungsverordnung bisher leider noch nicht erlassen wurde, verzögert sich die Abgeltung der mit dem Restmüll gesammelten Verpackungstoffe an die Gemeinden. Diese unbefriedigende Situation wurde seitens des Österreichischen Gemeindebundes bereits mehrmals für eine Urgenz beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) zum Anlass genommen, um letztlich die damit verbundenen Zahlungsflüsse an die Gemeinden auszulösen. Auf Basis der zuletzt seitens des Österreichischen Gemeindebundes erfolgten Informationen darf erfreulicher Weise nunmehr mitgeteilt werden, dass sich die beteiligten Stellen zwischenzeitlich auf ein Wirksamwerden der zusätzlichen Abgeltungen mit 1. Jänner 2016 verständigen konnten.

Masterlehrgang „Standort- und Regionalmanagement“

Mit dem berufsbegleitenden Lehrgang für Standort- und Regionalmanagement bietet die FH Vorarlberg - Schloss Hofen als Träger in drei (Fachexpertenprogramm) bzw. vier Semestern (Masterprogramm) eine innovative und ganzheitlich ausgerichtete Weiterbildung an. Im Hochschullehrgang „Standort- und Regionalentwicklung“ werden jene Kompetenzen erworben, die für die Entwicklung von Gemeinden, Regionen und Länder notwendig sind.

Dieses einzigartige Bildungsangebot ist international konzipiert und vermittelt neue Standards und Instrumente für ein aktives Standortmanagement und eine operative Wirtschaftspolitik.

Der Hochschullehrgang wird ab dem kommenden Frühjahr 2016 neu in Kooperation mit der Europäischen Akademie Bozen (EURAC) und dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof angeboten. Es werden Lehrveranstaltungen an der FHV in Dornbirn, am Grillhof in Innsbruck und an der EURAC in Bozen durchgeführt. Dadurch besteht die Möglichkeit, Standort- und Regionalmanagement aus noch mehreren Blickwinkeln unterschiedlicher Regionen zu sehen und hautnah zu erleben. Der Lehrgang verfügt außerdem über ein sehr kompetentes, interdisziplinäres DozentInnenteam mit Experten aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz. Weitere Informationen finden Sie unter www.standortmanagement.eu, www.schlosshofen.at sowie auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit ist geplant, zu folgenden Themen Veranstaltungen durchzuführen:

- **„Facility-Management“ – Gemeindegebäude optimal bewirtschaften**

Referent: Mag. Alexander Maimer, KDZ

Eine optimale Bewirtschaftung der Gemeindegebäude bietet die Chance, finanzielle Ressourcen optimal zu nutzen und Einsparungen zu erzielen. In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen Möglichkeiten zur Herangehensweise für die optimale Bewirtschaftung kennen und diskutieren anhand praktischer Fälle die Umsetzung.

Diese Schulungsveranstaltung wird am Donnerstag, den 15. Oktober 2015 im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **„Den Gemeinderatswahlkampf professionell gestalten“**

Referent: Peter Plaikner, Medienberater, Publizist;

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Personen, die durch die Wahlen am 28. Februar 2016 erstmals in einen Gemeinderat einziehen wollen. Als überparteilich orientierter Workshop bietet es aber auch bereits erfahrenen Mandataren Anregungen für ihre künftige politische Arbeit. Die angeregten Methoden zur Selbstvermittlung beruhen auf

einen möglichst effizienten Einsatz finanzieller und zeitlicher Ressourcen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in den Bereichen Kommunikation und Partizipation.

Diese Schulungsveranstaltung wird am Freitag, den 23. Oktober 2015 im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **„Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) – Neuerungen in der Rechtsvorschrift“**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer des Tiroler Gemeindeverbandes;

In diesem Vertiefungsseminar setzen sich die TeilnehmerInnen mit den aktuellen Änderungen der TGO auseinander und diskutieren anhand konkreter Fragestellungen die praktische Umsetzung.

Diese Schulungsveranstaltung wird am Donnerstag, den 29. Oktober 2015 und am Freitag, den 30. Oktober 2015, jeweils vormittags, im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Halbtagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **„Neuerungen im Abgabenrecht“**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer des Tiroler Gemeindeverbandes;

In dieser Informationsveranstaltung werden den TeilnehmerInnen all jenen Neuerungen vorgestellt, die für die richtige und rechtskonforme Abgabefestsetzung und Vorschreibung relevant sind. Anhand von Fragen und Beispielen wird eine praxisorientierte Bearbeitung der Themenstellungen gewährleistet.

Diese Schulungsveranstaltung wird am Donnerstag, den 29. Oktober 2015 und am Freitag, den 30. Oktober 2015, jeweils nachmittags, im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Halbtagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **„Barrierefreiheit in der Gemeinde“ – Zugänge, Chancen und Herausforderungen**

ReferentInnen: Mag.^a Isolde Kafka, Gleichbehandlungsbeauftragte Land Tirol; Mag.^a Monika Mück-Egg, Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine; Werner Pfeifer, Schwerhörigenzentrum Tirol; RR Georg Leitinger ÖZIV Landesverband Tirol;

Ausgehend von der Begriffsklärung setzen sich die TeilnehmerInnen mit der Vielfalt von Barrieren auseinander. Anhand praktischer Lösungsvorschläge und Tipps sollen Wege

aufgezeigt werden, wie dem Thema „Barrierefreiheit“ in der Gemeinde begegnet werden kann. Praktische Beispiele aus der Gemeinde sollen dies noch verdeutlichen.

Diese Schulungsveranstaltung wird **am Dienstag, den 3. November 2015** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **„Öffentliche Straßen und Wege“ – gemeinderelevante Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes**

Referentin: Mag.^a Gudrun Reyman, Abteilung Verkehrsrecht beim Amt der Tiroler Landesregierung;

Die TeilnehmerInnen setzen sich mit aktuellen Fragen des Tiroler Straßengesetzes auseinander und diskutieren anhand konkreter Fallbeispiele die relevanten juristischen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Mittwoch, den 11. November 2015** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof vormittags und nachmittags, jeweils als „Halbtagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **Vorbereitung auf Asylwerber in unserer Gemeinde**

Referentin: Dr. Christa Fischer-Korp, Eingetragene Mediatorin, Leiterin der Fachgruppe „Mediation im Öffentlichen Bereich“ des ÖBM und weitere Referenten (ein Bürgermeister und ein Vertreter der Tiroler Soziale Dienste GmbH);

Dieses Angebot richtet sich an Bürgermeister, Gemeindemandatare und Gemeindemitarbeiter, die Interesse daran haben, sich rechtzeitig und ohne zeitlichen Druck auf eine Aufnahme von Asylwerbern vorzubereiten. Besonderes Augenmerk liegt bei dieser Veranstaltung darauf, gemeindeeigene Potentiale zu heben, die eigenen Verantwortlichkeiten in einer möglichen Situation klar zu beschreiben und bestmöglich, weil gut vorbereitet, damit umzugehen.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Montag, den 16. November 2015** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **"Wegehalterhaftung - Eine Verantwortung, der man sich nicht entziehen kann!"**

Referent: Dr. Armin Kaltenecker, KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien;

Das Thema richtet sich an alle jene, die die Verantwortung als Halter von Wegen im weitesten Sinne tragen. Zu diesen Wegen aus rechtlicher Sicht gehören nicht nur öffentliche Straßen, sondern auch Wanderwege, Skipisten, Rodelbahnen, Mountainbikestrecken, Forststraßen, Langlaufloipen etc. Anhand konkreter Judikaturbeispiele wird ein Gefühl für das Nötige und Zumutbare in diesem Pflichtenbereich geschaffen. Aktuelle, konkrete Probleme von Teilnehmern können im Rahmen des Vortrags diskutiert werden.

Diese Veranstaltung findet **am Donnerstag, den 19. November 2015** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Halbtagesveranstaltung“ statt.

- **BürgermeisterInnen Schulung: „Wenn Führung anspruchsvoll wird...“**

Dr. Luise Vieider, Kommunikationstrainerin und Mediatorin; ehemalige Vizebürgermeisterin der Gemeinde Ritten, Südtirol;

Bürgermeister/innen sollen in ihren vielfältigen Rollen und Aufgaben gestärkt werden. Sie erledigen tagtäglich anspruchsvolle Tätigkeiten gegenüber Mitarbeiter/innen, hierzu erlernen sie die wichtigsten Führungstechniken. Zudem stehen sie ständig im Austausch mit anderen Ämtern und Institutionen. Gezielte Gesprächs- und Verhandlungstechniken sollen sie bei dieser Tätigkeit unterstützen. Durch verschiedene Konfliktbearbeitungstechniken können sie schwierige Situationen mit Bürgern zielgerichtet lösen.

Diese **Schulungsveranstaltung** findet von **Donnerstag, den 3. Dezember 2015 (nachmittags) bis Freitag, den 4. Dezember 2015 (ganztägig)**, im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof statt.

- **Verwaltungsgerichtsbarkeit – Erfahrungen und Praxisberichte in Tirol**

Referenten: Univ. Prof. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus (Vorsitz); Mag. Robert Pollanz, Stadtmagistrat Innsbruck; Mag. Bernhard Scharmer, Gemeindeamtsleiter Marktgemeinde Telfs; Dr. Markus Maaß, Bezirkshauptmann von Landeck; Mag. Bernhard Walser, Vorstand der Abt. Agrargemeinschaften; Dr. Christoph Purtscher, Präsident des LVwG Tirol; Dr. Harald Neuschmid, BVwG, Leiter der Außenstelle Innsbruck; Dr. Wolfgang Fasching, Richter des Verwaltungsgerichtshofes; Dr. Markus Heis, Präsident der Tiroler Rechtsanwaltskammer;

Berichte aus der Praxis sollen zeigen: Wie sind die Erfahrungen in den Gemeinden, in der Landesverwaltung, bei den Verwaltungsgerichten, beim Verwaltungsgerichtshof, bei den RechtsanwältInnen? Wie hat der Übergang auf die Verwaltungsgerichtsbarkeit funktioniert? Welche Auswirkungen des Systemwechsels lassen sich schon erkennen? Was hat sich positiv geändert, wo treten Probleme auf?

Diese Veranstaltung findet **am Donnerstag, den 21. Jänner 2016** von 13:30-18:00 Uhr, in Innsbruck, Landhaus 1, Erdgeschoß, Großer Saal, A066 statt.

Die Einladungen samt Details zu den Veranstaltungen wurden bzw. werden im Wege des Tiroler Bildungsinstituts Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck, zeitgerecht ausgesandt. **Für die vom Land Tirol organisierte Veranstaltung zur „Verwaltungsgerichtsbarkeit“ erfolgt ebenfalls zeitgerecht eine gesonderte Einladung mit Anmeldehinweis.** Die Seminarbeschreibungen finden sie auch auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Für allfällige Rückfragen stehen die MitarbeiterInnen des Tiroler Gemeindeverbandes gerne zur Verfügung.

Innsbruck, am 1. Oktober 2015

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes